

KL-megla produziert Metall-Glas-Systeme für den Weltmarkt

Mit Qualitätsgedanken zum weltweiten Erfolg

DIE KL GRUPPE GEHÖRT ZU den wenigen deutschen Unternehmen, die in den letzten zehn Jahren mit jeweils zweistelligen Zuwachsraten aufwarten konnten. Und dies sowohl bei den Umsätzen als auch bei der Mitarbeiterzahl. Mittlerweile hat sich die Gruppe als weltweit bekannter und anerkannter mittelständischer Hersteller von hochwertigen Beschlägen für Glassysteme etabliert.



Das Dusch-Pendeltürband „Milano“



Die Faltschiebetür-Anlage „Faltus“

Das sich in Deutschland trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes – insbesondere im Glas- und Beschlagmarkt - dennoch gutes Geld verdienen lässt, zeigt die KL-Gruppe

! Info

Vom Tüftler zum Marktführer

Seit einigen Jahrzehnten auf dem Markt, hat sich die Firmengruppe zum weltweiten Anbieter für Metall-Glas Systeme entwickelt. Seit den sechziger Jahren beschäftigte sich Karl Loggen mit der Erfindung und Entwicklung von innovativen Beschlägen, dem heutigen Kerngeschäft des Unternehmens, während die Megla-Technik neben den Metall-Glas Systemen Oberflächentechniken für Glas entwickelte. In der zweiten Generation der beiden Firmen KL-Beschläge Karl Loggen GmbH und Megla Technik GmbH kam es unter Führung von Jörg Loggen und Peter Reinecke zum Zusammenschluss des Vertriebsbereiches in einer gemeinsamen Firma, der Firma KL-megla GmbH mit Sitz in Eitorf im Großraum Köln/Bonn. Das Unternehmen beschäftigt heute in Deutschland rund 100 Mitarbeiter.

pe mit Hauptsitz in Eitorf im Großraum Köln/Bonn. Zweistellige Zuwachsraten bei Umsätzen und Mitarbeitern zeugen von einer geschickten Produkt- und Firmenpolitik.

Innerhalb nur weniger Jahre hat sich das Unternehmen zu einem der führenden Anbieter von Beschlägen für Glassysteme entwickelt. Aktuell gehören acht Firmen, die sich alle zu 100 Prozent in Familienbesitz befinden, zur Unternehmensgruppe. Allein in Deutschland beschäftigt die Gruppe zur Zeit ca. 100 Mitarbeiter. Die Expansion der zurückliegenden zehn Jahre blieb nicht ohne Folgen: so musste die Betriebsfläche im letzten Jahr nahezu verdreifacht werden.

Not macht erfinderisch

Die Ursprünge der Gruppe gehen bis in die 1960er Jahre zurück. Zu dieser Zeit wurde die Firma Megla-Technik als Gesellschaft für Metall-Glas Elemente gegründet. In den achtziger Jahren erfolgte die Gründung von KL-Beschläge Karl Loggen GmbH als Hersteller von Beschlägen.

In den neunziger Jahren entstanden die ersten Tochterfirmen in Deutschland, 2004 die ersten Auslandsniederlassungen. Im Jahr 2000 wurde die gemeinsame Vertriebsgesellschaft KL-megla gegründet und später mit der Megla Technik verschmolzen.

Treibende Kraft für den Erfolg war Firmengründer Karl Loggen, der sich sein Leben lang mit Erfindungen beschäftigt. Eine Zeit der Arbeitslosigkeit in schwieriger wirtschaftlicher Lage bewog ihn dann, sich mit der Herstellung einer seiner Erfindungen selbstständig zu machen: der Glasklemme. Leider hatte er anfangs nicht genügend Mittel, um die Glasklemme zum Patent anzumelden, ansonsten hätte er nicht lange arbeiten müssen - denn Glasklemmen werden heute millionenfach produziert.

Im Sinne der Firmenentwicklung hatten die schwierigen Anfänge dann aber etwas Gutes: Karl Loggen intensivierte seine erfinderische Tätigkeit. Er und seine Firma brachten im Laufe der Zeit zahlreiche Patente heraus. Da war zunächst ein Patent über die stufenlose Einstellbarkeit von Duschtürbeschlägen, das heute noch als unübertroffen gilt und u. a. unter dem Namen „Milano“ zu den absoluten Verkaufsschlägern zählt.

Weitere Patente folgten im Segment der Duschtürbänder, aber auch im Bereich der Innentüren bei den „Chalet“-Türbändern, sei es als Pendelvariante „PT“ oder als Anschlagband „AT“.

Ebenso patentiert wurden Innovationen im Bereich der Schiebetüren. Die „Icetek“-Schiebetürsysteme aus Edelstahl mit eckiger oder runder Laufschiene sind Design-Highlights und finden immer mehr Anwendung in Büro- und Wohnbereich.

Marktführer bei Duschtürbeschlag

KL-megla gilt heute als Marktführer bei Duschtürbeschlägen für Ganzglas-Duschen sowie bei selbstschließenden Türen und verschiedenen Pendeltürsystemen, die ohne Bodentürschlie-



Das Firmengebäude in Eitorf

ber auskommen. Wichtig für den unternehmerischen Erfolg ist bei dem Mittelständler die ständige Bereitschaft zur Weiterentwicklung, zur Kundenberatung, zum Herstellen von Sonderlösungen etc.

Das Marketing und die technische Entwicklung und Beratung stehen bei KL-megla dementsprechend ganz oben auf der Prioritätenliste. So war es KL-megla, die bei der Veröffentlichung der neuen europäischen Norm sofort und umfassend einen Lösungsvorschlag für die Verwirklichung herausbringen konnte, basierend auf einem über 500 Seiten starken Aufmaßkatalog, der im Markt - wie es heißt - ohne Vergleich dasteht.

Bei der Produktion gilt gleichermaßen ein selbstgesteckter Qualitätsmaßstab: höchste Ansprüche an Material, Montagefreundlichkeit und optische wie technische Vielfalt. So werden beispielsweise die Beschläge im Duschtürbereich ausschließlich aus massivem Messing oder Edelstahl gefertigt. Messing gilt im Gegensatz zu Zinkdruckguss in Fachkreisen als das ideale Material für den Badbereich. Es ist

zwar deutlich teurer in Material und Verarbeitung, dafür erfüllt es aber eine Reihe von Qualitätskriterien, die für eine reibungslose Funktionalität unerlässlich sind.

Hohe Materialansprüche

Renommierte Hersteller nehmen den höheren Einstandspreis und die höheren Kosten in Kauf, um dem Kunden preiswerte und dauerhaft gute Produkte für den Badbereich zu bieten. So schreibt Erich Hofer, Geschäftsführer der Firma Glamü (Dorma-Gruppe): „Ein Kunde muss schon wissen, ob der Beschlag seiner erworbenen Dusche aus Kunststoff, aus Zinkdruckguss oder aus Vollmessing ist. Das erklärt auch die Preisunterschiede. Das sichert die Wertigkeit eines Produkts.“ (RAS 03/2004: Großes Interview mit Erich Hofer)

Es gibt auch Hersteller, die gezielt für den Bereich der Billigprodukte Zinkdruckguss einsetzen und dies dann mit einem entsprechend niedrigem Preis begründen. Wobei der Kunde sich sehr genau überlegen sollte, ob er für eine hochwertige Glasdusche billige Beschläge haben möchte oder bestmögliche Konstruktionssteile. Denn die Beschläge gewährleisten die gesamte Technik und damit die Funktionalität, einschließlich Befestigung und Haltbarkeit. Leider gibt es auch Anbieter, die billigen Zinkdruckguss auch noch zum gleichen Preis wie hochwertiges Messing verkaufen. Hierüber sollte der Kunde aus Sicht von KL-megla unbedingt aufgeklärt werden. Selbst Produzenten aus China, die für günstige Preise bekannt sind, verarbeiten im Duschbereich fast ausschließlich Messing.

Gleiche Materialansprüche gelten bei KL-megla ebenso für andere Materialien. So sind die Einlagen nicht nur fest mit dem Beschlag verbunden und absolut asbestfrei - das ist nicht bei allen Herstellern so -, sondern aus einem Material, dass sich hervorragend mit der Glasfläche verbindet. Auch hier gilt, Qualität steht vor dem Preis. So spielt es gerade im Objektbereich eine große Rolle, ob Beschläge nachjustiert werden müssen oder nicht. Nachträglich entstehen oft die höchsten Kosten.



Einblick in die Montage der Beschläge

Besonders wichtig ist die Anpassungsfähigkeit der Beschlagssysteme an verschiedene Gegebenheiten. KL-megla bietet nicht nur adaptierbare Systeme und Sonderlösungen an, sondern ganze Produktserien, die ausschließlich für bestimmte Kunden hergestellt werden.

Partner in Deutschland und USA

Das Unternehmen kooperiert in Deutschland mit der Firma SWS, besonders im Bereich der elektrisch leitfähigen Gläser und entsprechenden Beschlägen. In den USA gibt es eine enge Partnerschaft mit dem amerikanischen Beschlagshersteller CHMI. Im Oktober auf der Glasstec 2006 werden Ergebnisse dieser Zusammenarbeit präsentiert.

Mittlerweile konnten sich auch Fernsehzuschauer von der Qualität und dem Design der Produkte überzeugen, denn in zwei Folgen der Einrichtungssendung »Wohnen nach Wunsch« auf VOX wurde je ein Türsystem der Firma KL-megla eingebaut. Anschauen kann man sich die Videos auf der neu gestalteten Webseite www.KL-megla.de. Hilmar Düppel



Andreas Fink, Verkaufsleiter



Mitarbeiter vor der CNC-Maschine - in einer Hand den Rohstoff Messing, in der anderen das fertige Teil



Einblick in die Bürotage in Eitorf

! Kontakt
KL-megla
 53783 Eitorf
 Tel. (0 22 43) 9 23 00-0
info@KL-megla.com
www.KL-megla.com